

N I E D E R S C H R I F T

über die 17. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Gummersbach vom 28.11.2013 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Schul- und Sportausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzender Thorsten Konzelmann

1. stellv. Vorsitzender Klaus Leesch

2. stellv. Vorsitzender Bajrus Saliu

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Sachkundiger Bürger Ralf Redeker

Sachkundige Bürgerin Jutta Becker

Sachkundiger Bürger Hans-Peter Lecht

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Stadtverordnete Elke Wilke

Vertretung für Frau Andrea Molitor

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Stadtverordneter Klaus Heinen

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

Beigeordneter Peter Thome

StA. Frank Hüttenbreucker

StInsp´in Carina Hilger-Magdzack

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Andrea Molitor

Beratendes Mitglied Pfarrer Matthias Weichert

Beratendes Mitglied Simon Miebach

Sachkundiger Einwohner Riza Tokmak

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Die Niederschrift führt: Carina Hilger-Magdzack

Sitzungsbeginn 16:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 16:42 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Herr Dißmann beantragt unter Tagesordnungspunkt 3, Mitteilungen, die Planungen in Bezug auf den Neubau der Mensa zu thematisieren.

Weiterhin kritisiert Herr Hannemann, dass er lediglich durch die Presse über ein Treffen zwischen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und den Gymnasien bezüglich der Namensgebung für das neue Gymnasium, informiert worden ist.

Herr Konzelmann verweist hier auf die Tagesordnung und möchte hierauf unter dem Tagesordnungspunkt 2 näher eingehen.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Namensgebung für das neue Gymnasium ab 01.08.2014
Vorlage: 02148/2013/1
- TOP 3 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Namensgebung für das neue Gymnasium ab 01.08.2014

Vorlage: 02148/2013/1

Herr Konzelmann führt aus, warum in der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses noch kein Ergebnis in Bezug auf die Namensgebung des neuen Gymnasiums erzielt werden konnte. Aufgrund des erhöhten Beratungsbedarfs in den einzelnen Fraktionen wurde diese Gelegenheit gegeben, diese Thematik in den Fraktionen zu besprechen. In der heutigen Ausschusssitzung soll ein Empfehlungsbeschluss für den Rat der Stadt Gummersbach gefasst werden.

In diesem Zusammenhang erläutert er auch das zu Sitzungsbeginn von Herr Hannemann angesprochene Treffen der SPD- und CDU-Fraktion und den betroffenen Gymnasien. Beide Fraktionen haben gemeinsam Kontakt mit den Schulleitungen aufgenommen und sich dort über die Namensfindung durch die Schülerinnen und Schüler, sowie Eltern und Lehrkräfte, informiert.

Diesbezüglich kritisiert Herr Hannemann, dass er von diesem Vorgehen lediglich aus der Presse erfahren habe.

Herr Konzelmann bittet die einzelnen Fraktionen, über die Resultate der einzelnen Fraktionsberatungen in Bezug auf die Namensgebung, zu berichten.

Herr Dißmann führt in diesem Zusammenhang als Sprecher der Bündnis 90 / Die Grünen aus, dass man mit dem Ergebnis des bisherigen Verfahrens der Namensgebung nicht zufrieden sei. Die Namensgebung solle weiter vertagt werden und eine Arbeitsgruppe, die sich intensiv mit diesem Thema auseinander setzt, gebildet werden.

Daraufhin verdeutlicht Herr Helmenstein, wie wichtig es sei, der neuen Schule jetzt einen Namen zu geben. Dieser soll anschließend im Rat beschlossen werden. Insbesondere im Hinblick auf Werbemaßnahmen für das neue Gymnasium (Anmeldeverfahren) sei eine schnelle Namensfindung enorm wichtig.

Diese Ausführungen teilt Herr Bubenzer als Sprecher der CDU-Fraktion. Er merkt jedoch an, dass die CDU-Fraktion es für wichtig halte, den Bezug des Gymnasiums zur Stadt Gummersbach bei der Namensgebung zu berücksichtigen und sieht dementsprechend den Vorschlag „Städtisches Lindengymnasium Gummersbach“ für sinnvoll.

Daraufhin erläutert Herr Konzelmann, dass es für die heutige Namensfindung durch den Rat der Stadt Gummersbach wichtig sei, dass der Schul- und Sportausschuss dem Rat einen Alternativvorschlag unterbreite. Nur dann sei sichergestellt, dass heute ein Name für das neue Gymnasium gefunden werde.

Er stellt deshalb den 2. Namensvorschlag „Städtisches Gymnasium Gummersbach“ vor.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Herr Dißmann führt aus, dass er es für wichtig hält, dass man bei der Namensgebung berücksichtige, dass das Gymnasium zu einem späteren Zeitpunkt nach einer Persönlichkeit umbenannt werden kann.

Daraufhin erläutert Herr Hannemann als Sprecher der FDP-Fraktion, dass er es für die Schülerinnen und Schüler frustrierend finden würde, wenn der Namensvorschlag nicht berücksichtigt werde. Er führt jedoch aus, dass in seiner Fraktion nicht alle den Namensvorschlag der Schülerinnen und Schüler befürworten.

Herr Thome bestätigt, dass die Schulen von der Verwaltung aufgefordert waren, in einem internen Verfahren einen Vorschlag für den Schulnamen zu erarbeiten, der letztlich aber vom Rat beschlossen werden muss. Diesbezüglich weist er darauf hin, dass in der Vergangenheit alle anderen Schulen bei der Namensfindung mitgewirkt haben. Den Vertretern der Schulen wird nun die Gelegenheit gegeben, den Prozess der Namensfindung kurz vorzustellen.

Herr Bubenzer führt nun aus, dass die CDU-Fraktion es begrüßen würde, wenn durch das Ergebnis der heutigen Ausschusssitzung dem Rat zwei Namensvorschläge präsentiert werden.

Diesen Ausführungen stimmt Herr Leesch, als Sprecher der SPD- Fraktion zu.

Der nachfolgende Beschluss wird mehrheitlich, mit einer Gegenstimme von Herr Dißmann (Bündnis 90/Die Grünen), gefasst.

Der Schul- und Sportausschuss legt dem Rat der Stadt Gummersbach folgende Vorschläge für die Namensgebung des neuen Gymnasiums zur Entscheidung vor:

- Städtisches Lindengymnasium Gummersbach
- Städtisches Gymnasium Gummersbach

TOP 3 Mitteilungen

Herr Thome berichtet bzgl. der Planung und des Baus der Mensa für das neue Gymnasium über den Architektenwettbewerb zur Auftragsvergabe.

Weiterhin berichtet er über das statt gefundene Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2014/2015 an den städtischen Grundschulen.

Thorsten Konzelmann
Vorsitzender

Peter Thome
Beigeordneter

Carina Hilger-Magdzack
Schriftführerin